

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 7 (1891)

Heft: 2

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ein finanzieller Nachtheil dadurch entsteht, grundsätzlich der Vorzug gegeben werden.

13. Bei der Vergebung von großen Arbeiten soll soviel thunlich auf Beschäftigung der Handwerker in den geschäftlich schlechten Jahreszeiten Rücksicht genommen werden.

Die Baudirektion hat sich gerne bereit erklärt, die Postulate des Gewerbevereins versuchsweise für die Jahre 1891 und 1892 zu acceptiren, immerhin muß dieses Verfahren mit Maß und Ziel und nicht für alle kleinen und kleinsten Aufträge angewendet werden. Die Baudirektion wird darauf halten, daß die technischen Bureau dementsprechend vorgehen und sind denselben bereits die erforderlichen Weisungen erteilt worden.

Die Generalversammlung der Baugesellschaft Klein aber mein in Biel vom 3. April hat den ca. 115,000 Quadratfuß haltenden Landkomplex von Hrn. Haag-Bech an der Dufourstraße, begrenzt von Dufourstraße, Schütz und dem Besitz des Herrn Corti, Raum für ein paar Duzend Gebäude mit Gärten und Umschwung, zu erwerben beschlossen. Es sollen dies Jahr vier oder vielleicht noch mehr Häuschen erstellt werden. Die Gesellschaft nimmt einen energischen neuen Anlauf, zu dem wir ihr nur alles Gedeihen wünschen können. Das angekaufte Terrain ist in jeder Beziehung sehr günstig gelegen, nach Alignementsplan von 3 Hauptstraßen flankirt oder durchschnitten, wie man es für einen billigen Häuserwerb nicht besser verlangen kann. Auch soll in den Haustypen geküßerten Wünschen mehr als bisher möglich war, Rechnung getragen werden, so daß zu erwarten steht, die Gesellschaft werde auch Zuwachs an Mitgliedern erhalten und sich damit leistungsfähiger auswachsen.

Bauwesen in Grenchen. An der letzten Neujahrsgemeinde stellte Herr Kantonsrath A. Schild-Hugi den Antrag, es möchte die Gemeinde Grenchen die Initiative zur Gründung einer Baugesellschaft behufs Erstellung einer angemessenen Anzahl neuer Wohnhäuser ergreifen. Der Antrag wurde allseitig lebhaft begrüßt und zum Beschluß erhoben. Nächsten Sonntag gelangt nun der Gemeinderath mit einem bezüglichen Statut für Gründung einer Aktiengesellschaft vor die Gemeinde.

Ein neues Läutwerk. Ein Läutwerk, wie solches in keiner Kirche Deutschlands bis jetzt besteht, wird in der neuen katholischen Kirche in Schierstein, Rheingau angebracht. Acht metallene Röhren im Durchmesser von ca. 30 Centimeter, jede entsprechend kleiner, werden vermittelst eines Lastwerkes, ähnlich einem Klavier, durch Hämmer angeschlagen und geben so ein harmonisches Geläute. Die größte Röhre soll den Ton einer großen Domglocke haben. In England sind diese Läutwerke mehrfach angebracht und sollen sich sehr gut bewähren.

Flammenschutzmittel für Holz. Einem sehr interessanten Artikel über verschiedene Anstriche als Flammenschutzmittel entnehmen wir Folgendes: Für Holz, welches im Trockenen liegt, eignet sich als Flammenschutzmittel am besten das Wasserglas. Dem Wasserglasanstrich muß ein in Wasser unlöslicher Körper, wie geschlemmte Kreide, Thon oder Knochenasche zc., beigemischt werden. Das mit heißer Wasserglaslösung getränkte Holz wird zwar nicht ganz unverbrennlich, es kann aber, so schreibt die bautechnische Zeitschrift, längere Zeit der Hitze ausgesetzt werden, ohne zu brennen; es tritt an den Feuerberührungstellen nur ein Verkohlen ein. Wenn reines Wasserglas zum Anstrich verwendet wird, so wird derselbe zu dick, das Holz kann von diesem dickflüssigen Wasserglas nur sehr wenig in seine Poren aufnehmen; bei der Berührung der Flamme wird der Anstrich spröde und leistet dem Feuer wenig Widerstand. Alle Erfahrungen, welche aus den Bestrebungen gewonnen wurden, Holz flammensicher zu machen, gipfeln nach den „Neuesten Erfindungen und Erfahrungen“ darin, daß einfache Holzanstrieche, auch wenn dieselben mit den an sich wirksamsten und

hervorragendsten Flammenschutzmitteln hergestellt werden, einen nur höchst geringen und unzuverlässigen Schutz gewähren. Begreiflicherweise werden oberflächliche Ueberdeckungen nicht nur von den Atmosphärischen nach und nach unbedingt zum Verschwinden durch successive Lösungen gebracht, sondern es vermag auch die auf das flammengeschützte Holz einwirkende direkte Flamme oder auch nur deren hohe Temperatur eine Ablösung der flammenschützenden Decke zu bewirken. In allen Fällen, in denen es sich um einen wirksamen und dauernden Schutz des Holzes gegenüber der Flammeneinwirkung handelt, in allen jenen Fällen, in denen man das Menschenmögliche erreichen will: Holzkonstruktionen vor der direkten Entflammung zu sichern und nur ein Anglimmen derselben zu gestatten, da ist unbedingt die Imprägnierung der Holzwerkstoffe anzuerkennen. Die Flammensicherung des Holzes ist zugleich eine Sicherung desselben gegen Fäulnis, wenn die erstere durch Imprägnierung herbeigeführt wird.

Fragen.

14. Wer könnte Auskunft geben, welches die besten Bezugsquellen für „Silicium und Wolfram“ sind?
15. Wer gibt einen Knaben von 16 bis 18 Jahren einem tüchtigen Schreinermeister in die Lehre? Offerten sind an die Expedition des Blattes erbeten.
16. Wer liefert leichte, handliche und praktische Aufzüge für Beförderung von Korrespondenzen zc. in verschiedene Stockwerke von Bureau?
17. Wer würde eine hydraulische Presse, wenn auch ältere, auf circa 3 Monate ausleihen, und zu welchem Honorar? Dieselbe hätte ca. 15 Atmosphären Druck auszuhalten.
18. Wer liefert Hanfseile zum Verpacken von Gußröhren, und zu welchem Preis?
19. Wer verfertigt oder liefert Bienenwohnungen aus Stroh nach Muster, in Gestalt von Ringen, zum Wiederverkauf?
20. Wer liefert an Händler eiserne Gartentische und Stühle?

Antworten.

Auf Frage 9. Wenden Sie sich an die Goldpapierfabrik Aug. Kraft, Bendikon bei Zürich.

Auf Frage 4. Halbrunde D-Haglatten von Tännchen, 1,10 bis 1,20 Meter Länge liefern H. Jäger u. Sohn, Dampfägewerk in Romanshorn, per 100 Stück à 8, 10, 12 und 15 Cts., je nach Stärke.

Auf Frage 7. Wünsche mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Alois Marti, mech. Schreinerei, Bergiswyl, Nidw.

Submissions-Anzeiger.

Cementarbeiten. Die Sennereigesellschaft zur Schmiede Hinweil beabsichtigt, einen Cementguß im Käsefeller zu machen, und eröffnet hiemit freie Konkurrenz. Flächenmaß 30 Quadratmeter. Das nöthige Material zum Ausfüllen von Steinen und Kies, welches mit dem Guß ungefähr 0,3 Meter Höhe beträgt, hätte der Uebernehmer zu liefern. Uebernahmestlustige werden nun eingeladen, verschlossene Offerten Herrn Robert Hürlimann, Pfaffen-Hinweil, einzureichen, bei welchem auch die Bedingungen vernommen werden können. Eingabefrist bis 15. April.

Ueber die Erstellung eines Wasserreservoirs von Beton, sowie von Facadenverputz in der Rettungsanstalt Olzberg, Kanton Aargau, wird Konkurrenz eröffnet. Die Bauvorschriften liegen bis 19. April im Anstaltsgebäude auf; Eingaben sind innert gleicher Frist der Baudirektion in Aarau einzureichen.

Schulhausbau Zurzach. Ueber den Umbau der ehemaligen Probstei in ein Schulhaus werden die sämtlichen Bauarbeiten, als: Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Zimmermanns-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Hafner- und Parquetarbeiten, sowie die Lieferung der Schultische hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Baubeschrieb können auf der Gemeindefanzlei eingesehen werden, wo auch allfällige Angebote zur Uebernahme der einzelnen Arbeiten schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift: „Eingabe für Schulhausbau“ spätestens bis 15. April einzureichen sind.

Primarschulhausbaute Winterthur. Es werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben die Lieferung der Falzziegel und die Ausführung der Falzziegeleindeckung, Holzementeindeckung, Spenglerarbeit, Glaserarbeit und buchenen Riemenböden für das Primarschulhaus Töfeld-Schönthal. Bewerber um diese Lieferungen und Arbeiten werden eingeladen, von den im Bureau Nr. 23 des Stadthauses ausliegenden Zeichnungen, Vorausmaßen und Bedingungen Einsicht zu nehmen und ihre Angebote bis 18. April an das Stadtbauamt einzusenden.

Concours. Le conseil administratif du Cercle de Montreux met au concours les travaux de maçonnerie, char-

peinte en fer, charpente en bois, couverture, ferblanterie, peinture, vitrerie nécessaires à la construction d'un marché couvert à Montreux. Les plans et le cahier des charges sont déposés chez M. Henri Chaudet, architecte à Clarens, où les entrepreneurs peuvent en prendre connaissance, dès ce jour au 20 avril, à midi, heure à laquelle les soumissions seront déposées chez M. A. Masson, syndic à Veytaux.

Cementröhren. Die Gemeinde Unterstammheim eröffnet hiemit Konkurrenz für Lieferung von zirka 440 Meter Röhren mit 45 Centimeter Lichtweite, zirka 65 Röhren mit 30 Centimeter und 25 Röhren mit 20 Centimeter Lichtweite. Der Uebernehmer hat die Röhren auf die Baustelle zu führen, für solide Arbeit Garantie zu leisten. Das Legen und Verfugen hat der Lieferant zu übernehmen. Die Röhren sind bis spätestens Ende Mai zu liefern. Diejenigen, welche obige Lieferung ganz oder theilweise zu übernehmen gedenken, haben ihre Offerten bis 15. April verschlossen dem Gemeinderathe Unterstammheim einzusenden.

Tunnelbau. Es wird der Bau eines bei Airolo auszuführenden zirka 1000 Meter langen Tunnels zur Konkurrenz ausgeschrieben: ca. 7500—8000 Kubikmeter Fels- und Erdaushub; ca. 2000 Kubikmeter Maurer- und Steinhauerarbeiten. Pläne, Voranschlag und Bedingnißheft sind auf dem eidgen. Baubureau in Airolo, sowie auf dem eidgenössischen Geniebüreau, Abtheilung für Befestigungsbauten, in Bern (Vorraine Nr. 3) bis 24. April zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten von schweizerischen Firmen sind der obgenannten Stelle in Bern bis 24. April einzureichen.

Die Erdbarbeiten für die Scheibenhalle für das kantonale Schützenfest in Ebnet-Kappel werden hiemit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Jede nähere Auskunft ertheilt der Präsident der Baukommission, Albert Fröh, Ebnet, und sind bezügliche Offerten demselben bis zum 14. April schriftlich einzugeben.

Betonbrücke. Die auf Nr. 9165. 35 desirte Erstellung einer neuen Betonbrücke sammt Anfahrten über die Rothachen auf der Heimberg-Dießbach-Strasse wird hiemit zur affordweisen Ueber-

nahme ausgeschrieben. Plan, Voranschlag und Bedingnißheft können bei J. Siegenthaler, Gemeinderathspräsident in Brenzikofen, eingesehen werden, welchem auch die dahingehenden Uebernahmsofferten, in Prozenten über oder unter dem Voranschlagspreis ausgedrückt, schriftlich und versiegelt bis zum 23. April einzureichen sind.

Die Aare- und Emmenanalgesellschaft in Solothurn schreibt hiemit für die Erstellung ihrer Kanalanlage die Ausführung der Erd- und Baggerarbeiten, Fundamentarbeiten, Wegbauten, Betonmauerwerk im Gesamtbetrag von zirka Fr. 790,000 zur freien Konkurrenz im Submissionswege aus. Pläne, Kostenvoranschlag, Bedingnißheft und Vertragsentwurf liegen auf ihrem Bureau in Solothurn (Vorstadt, ehemaliges Lauffsches Haus) zur Einsicht auf, wo jede weitere Auskunft ertheilt wird. Angebote auf die ganze Arbeit oder Theile derselben sind unter der Aufschrift „Eingabe für Aareanal-Bau“ verschlossen bis am 25. April der Aare- und Emmenanalgesellschaft, Ingenieur Grosjean, einzureichen.

Zu beziehen durch die technische Buchhandlung
W. Genn jun. in St. Gallen:

Rebber, W., Anlage und Einrichtung von Fabriken.
Grundzüge für die zweckmäßige Einrichtung maschineller und baulicher Anlagen in Fabriken, sowie für die richtige Wahl des Anlageortes und der Betriebskraft. Für Techniker und Fabrikbesitzer. gr. 8. Geh. Fr. 3. 10.

Danagla-Carreaux u. Rayés, à Fr. 1. 75 pr. Mtr.
doppeltbreit, reiner Wolle (Saison Nouveauté), liefern direkt an Private zu ganzen Kleidern, sowie in einzelnen Metern portofrei ins Haus.

Verwendungshaus **Dettinger & Cie., Zürich.**
P. S. Muster unserer bekanntlich billigsten und besten Stoffe nur modernster Dessins und Farben umgehend franko!

Die mechanische Waagenfabrik

von

Ammann-Seiler in Ermatingen (Thurg.)
konstruirt und liefert **Waagen** von 50—100,000 Kilogr. Tragkraft, für jede Zwecke dienend, in nur ganz gediegenen, auf rein technischen Grundlagen ruhenden Ausführungen. Garantie für alle Eigenschaften derselben. (8)

Schulthess & Co.

Zinkornamenten-Fabrik

ZÜRICH

Spezialität: Architektonische Ornamente für Bauten aller Art nach Album oder jeder eingesandten Skizze.

Trauerurnen, Vasen, Metall-Bedachungen mit Schindeln, Dachplatten und Metallziegeln.

Komplete Bade-Einrichtungen, sowie einzelne **Bade-Wannen und Oefen** neuesten Systems.

Reichhaltiges Muster-Album und Preis-Courant zur Verfügung.

Kostenberechnungen zur Uebernahme ganzer Bauten gratis.

Prompte und billigste Lieferung garantirt. (755)

Holzement,

eigenes Fabrikat in nur vorzüglicher Qualität.

Amlich geprüft, 10 Jahre Garantie für Haltbarkeit. Vom kant. chemischen Laboratorium in Chur am 25. April 1885 und von der Prüfungsanstalt für Baumaterialien am schweiz. Polytechnikum in Zürich am 4. März 1890 untersucht und durch Analyse festgestellt, daß mein Holzement dem ächt schleisschen mindestens ebenbürtig ist.

Ausführung von Holzementdächern in allen Gegenden unter Garantie.

Dachpappe in verschiedenen Stärken. **Papier** für Holzementbedachungen. **Carbolinum.**

Ultraräucherter Konkurrenzpreis.

Arbeiterzahl während Bauzeit 1890: 40 Mann. Nestestes und leistungsfähigstes Geschäft dieses Faches in der Schweiz.

J. Traber, Chur.

Holzement- und Dachpappen-Fabrik.

Amliches Gutachten, Zeugnisse, sowie jede Auskunft und Kostenvoranschläge zu Diensten.

Vertretungen werden gesucht für alle Gegenden.

Anfertigung aller architektonischen Arbeiten nach jeder Zeichnung.

Ornamente

Uebernahme von kompletten Bauarbeiten.

für Bau- u. Dekorationszwecke

Stanzerei und Drückerei mit Wasserkraft.
Spezialität in **Dachfenstern, Dachspitzen, Falousie-Deckblechen, Gesimse, Bekrönungen, Markisen, Lambrequins, Balustraden, Consolen, Pilaster, Verorteten, Köpfe, Wasserspeier, Vasen, Kapitäl, Kofetten, Blätter u.**

Für Kirchen: Windfahnen, Kreuzblumen, Kugeln.
Schindeln zu Bedachungen und Wandverkleidungen in ca. 50 Nummern.

Badeeinrichtungen: Badewannen, Badesöfen, Sitz- und Fußbadwannen, Douchen, Becken.

Vergoldete Firmabuchstaben.

Entwürfe und Kostenanschläge gratis und franko. Gediegene Ausführung zu billigsten Preisen und Garantie.

Reiche Auswahl in Modellen und Zeichnungen.

Album und Preis-courant zu Diensten.

J. Traber, Chur.

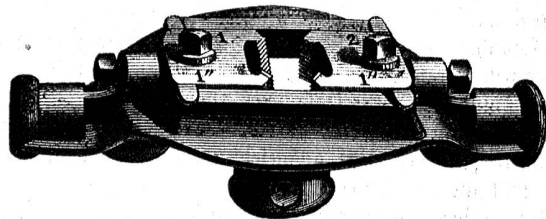
Zinkornamenten-Fabrik.
Gusspengerlei.

Die Spiralbohrer- und Werkzeug-Fabrik

C. Boltshauser, Künsnacht-Zürich

empfiehlt

Gasrohrschneidkluppen
neuer Konstruktion.



Billiger Preis, einfachste Behandlung, Backen verstellbar und zweitheilig, Gewinde auf einen Schnitt, geringes Gewicht, Garantie für Leistungsfähigkeit u. gute Qualität.

Kluppe	Nr.	Maß	Preis	Einzelne Backen	
				Fr.	Marken
	1a	1 1/2 3/4 1"	complet in Etui	Fr. 40. 50	Fr. 7. 50
	1b	1 1/4 3/8 1 1/2 3/4 1"	" " " "	55. 50	
	3a	1 1/4 1 1/2 2"	" " " "	73. —	
	3b	1 1/4 1 1/2 2"	" " " "	88. —	

Wiederverkäufer Rabatt.

Ferner **sämmtliche Werkzeuge für Installateure** in bester Qualität und Ausführung. [24